

	<p>Objekt: Vidaurreta C-A7</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Vidaurreta Y Cia.S.A.</p> <p>Inventarnummer: PMD00713</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die spanische Ausgabe des Prospekts.

Vidaurreta war vor allem als Importeur von CASE Landtechnik in Spanien bekannt. Es wurden aber auch eigene Entwicklungen im Bereich der Landtechnik durchgeführt. Ein Beispiel ist der kleine Bauernmähdrescher C-A7, der auf dem Dreschwerk des Case A-6 basiert. Vidaurreta baute diese Maschine zu einem Selbstfahrer um. Dazu wurde die Maschine mit einem Schneidwerk mit Einzugsschnecke versehen. Über dem Schrägförderer wurde der Fahrerstand zentral palpiert und dahinter war der Absackstand über dem Schüttlerkasten angeordnet. Dahinter befand sich wiederum der Antriebsmotor für den verschiedene Optionen von Benzin oder Dieselmotoren zur Auswahl standen. Die Maschine wurde auf ein Fahrwerk mit einem eigenen Rahmen gestellt. Hinten war nur ein einzelnes Rad mittig angeordnet, wodurch der C-A7 sehr wendig wurde und fast auf der Stelle wenden konnte.

Technische Daten: C-A7
Schneidwerksbreite: 2,1 Meter
Durchmesser Dreschtrommel: 530 mm
Breite Dreschtrommel: 710 mm
Anzahl Hordenschüttler: 1
Siebfläche: ca. 1,6 qm
Korntankinhalt: Absackung
Motorleistung: 35 PS
Produktionszeitraum: um 1960
Stückzahl: k. A.

Das Prospekt hat die Kennnummer M. 12.407-1960.

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Papier/Dreifarbendruck

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1960
	wer	Vidaurreta
	wo	Madrid

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt